

**Konferenz „Lehr-Lernkonferenz meets ICM & beyond“
am 04./05.12.2025 an der Hochschule Osnabrück**

„Persönlichkeit trifft Didaktik: Lernräume für eine Welt im Wandel“

Workshop B.5

„Hochschulübergreifend, KI-gestützt, zukunftsorientiert: wissenschaftliches Arbeiten mit Avataren“

Elham Müller, Noah Huber (Fachhochschule Graubünden)

Abstract

Das Modul „Wissenschaftliches Arbeiten“ ist zentraler Bestandteil aller Studiengänge. Ab HS25 wird es erstmals hochschulübergreifend und einheitlich organisiert – kombiniert mit KI-gestützten Tools. Durch die Zusammenführung entsteht ein gemeinsames Lernangebot, das Ressourcen spart, Redundanzen reduziert und den interdisziplinären Austausch fördert. Didaktisch folgt das Modul dem Inverted Classroom: Inhalte werden im Selbststudium via Moodle vorbereitet, die Präsenzzeit dient Diskussion, Reflexion und Vertiefung. Innovativ ist der Einsatz von KI-Avataren und synthetisierten Stimmen für Lernvideos, wodurch Inhalte flexibel, ressourcenschonend und aktuell gehalten werden. Die Wirkung dieser Technologie auf Motivation, Authentizität und Lernprozesse wird evaluiert. Ab FS26 wird das Modul zudem um „KI im Wissenschaftlichen Arbeiten“ erweitert. Studierende erwerben damit klassische und KI-bezogene Kompetenzen – ein entscheidender Mehrwert für Studium und Beruf.

Das geplante interaktive Gruppenformat verbindet kurze Inputs mit aktiver Partizipation der Teilnehmenden. Nach einer kurzen Einführung in das Projekt und Hintergrundinformationen werden exemplarisch Ausschnitte aus den neu produzierten KI-Avatar-Videos gezeigt. Diese dienen als Ausgangspunkt für eine gemeinsame Diskussion.

Die Teilnehmenden arbeiten in Kleingruppen an Leitfragen, die sich mit Chancen und Herausforderungen der hochschulübergreifenden Umsetzung sowie mit dem Einsatz von KI in der Lehre beschäftigen.